

24. August 2022

Solarparty bringt Energiewende in Schwung

Nachbarn zeigen bei Infoabend Photovoltaik-Anlage und geben Tipps







Kassel. Solarparty statt Sommerparty. Was es damit auf sich hat? Ganz einfach: Am vergangenen Dienstagabend (23. August) haben sich 15 Interessierte bei einem Live-Event über die Solaranlage eines Privathaushaltes in Kassel-Kirchditmold informiert. Die Familie Moser nimmt an der städtischen Kampagne „Kassel macht Watt“ teil und hatte Interessierte aus der Nachbarschaft zu sich nach Hause eingeladen, um in geselliger Runde ihre Photovoltaik(PV)-Anlage vorzustellen und Fragen zu beantworten. Fachliche Unterstützung kam von Experten der Initiative „Zukunft Zuhause – Nachhaltig sanieren“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), die die Veranstaltung ausgerichtet hat.

Nachbarschaft setzt auf Sonne

Die Folgen des Klimawandels werden immer spürbarer. „Wir müssen an die Zukunft denken und etwas für den Klimaschutz tun, das ist superwichtig“, sagte Gastgeberin Lea Moser. Ihre PV-Anlage liefert regenerativ erzeugten Strom für den Haushalt und lädt das Elektro-Auto. Doch wer in erneuerbare Energien investieren will, braucht Faktenklarheit und praxisnahe Beispiele, und mit beidem konnten die Gastgeber der Solarparty dienen. Das honorierten die Nachbarn mit positiven Rückmeldungen. „Ein spannender Abend“, sagte Volker Lange, einer der anwesenden Gäste, „mit den neuen Informationen habe ich den richtigen Ansatz, das Thema PV auf unserem Hausdach voranzutreiben.“ Auch Felicitas-Maria Ludwigs zieht ein positives Resümee: „Gut gefallen hat mir die lebendige Atmosphäre der Solarparty!“ Er habe ein gutes Gefühl, dass in dieser Runde nun alle auf die Sonne setzen wollen.

DBU-Initiative: Lokale Veranstaltungen zu Wärmepumpen und Dämmungen

„Nach der Party kann die Planung der gewünschten PV-Anlagen losgehen“, sagt DBU-Projektleiter Andreas Skrypietz. Denn die Gäste erhielten dafür ein Infopaket über die nächsten Schritte. Bei Fragen steht ihnen die kostenfreie Anlagenberatung des Solarenergie-Fördervereins Deutschland zur

<p>Nr. 103/2022 Klaus Jongebloed Inga-Lill Kuhne Lea Kessens</p>	<p>DBU-Pressestelle An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-521 Mobil +49 171 3812888 presse@dbu.de www.dbu.de</p>	     	<p>Projektleitung Andreas Skrypietz Telefon +49 541 9633-925 a.skrypietz@dbu.de www.zukunft-zuhause.net</p>
---	---	---	---







Verfügung. „So etwas werden wir nun an vielen Orten in Deutschland gemeinsam mit lokalen Initiativen wiederholen“, so Skrypietz. Solarpartys wie diese überzeugen nach seinen Worten wegen der vertrauensvollen Atmosphäre und der Praxisnähe. Skrypietz: „Demnächst wollen wir zu Wärmepumpen und ökologischer Dämmung ähnliche Veranstaltungen durchführen, damit Deutschlands Häuser energieeffizienter werden.“

Tanja Menkel, Koordinatorin der Initiative „Kassel macht Watt“, verwies auf die nächsten Veranstaltungen wie Solarsparziergänge und Infoveranstaltungen, die mit der Initiative „Wattbewerb Kassel“ angeboten werden. Alle Informationen dazu unter:

https://www.kassel.de/buerger/umwelt_und_klima/umwelt_und_klimaschutz/klimaschutz/solarkampagne/ein-zweifamilienhaeuser.php

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Wann immer das generische Maskulinum verwendet wird, dient dies lediglich der besseren Lesbarkeit. Gemeint sein können aber alle Geschlechter.

<p>Nr. 103/2022 Klaus Jongebloed Inga-Lill Kuhne Lea Kessens</p>	<p>DBU-Pressestelle An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-521 Mobil +49 171 3812888 presse@dbu.de www.dbu.de</p>	<p>   YouTube   </p>	<p>Projektleitung Andreas Skrypietz Telefon +49 541 9633-925 a.skrypietz@dbu.de www.zukunft-zuhause.net</p>
---	---	--	---